

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Haustafel für unsere Zeit

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Hau斯塔fel für unsere Zeit.

Uebergib dich auf ewig dem göttlichen Willen; der deine

Folge dem Seinen nur nach, still, wie der Mutter das Kind.

Wirke für Andere nur, für dich laß wirken den Höchsten.

Wie du die Brüder liebst, liebet der Vater dich selbst.

Leide mit sanftem Muth; mit Leiden erkaufft du dir Schätze;

Aber verdorrner Sinn wandelt sein Gold dir in Blei.

Schilt man dich, beuge dein Haupt, und schlägt man, so laß dir's gefallen;

Aber für Wahrheit und Recht kämpfe mit Klugheit und Kraft.

Bändige jede Begier der Sinnlichkeit; alles ist eitel.

Was du entbehrst im Fleisch, wird dir am Geiste Gewinn

Wißt du glänzen, so glänze vor Gott am innern Menschen;

Hoch vor Menschen zu seyn, ist vor dem Höchsten ein Gräul.

Reichthum sammeln ist nichts; reich ist ein heiliges Herz nur.

Dies ist Münze des Reichs, welche in Ewigkeit gilt.

Weisheit such' in der Schrift, und erflehe sie vom heiligen Geiste.

Hausmagd ist die Vernunft, freyer Beherrscher der Geist.

Schäme dich jedes Dings, nur nicht zu bekennen den Heiland.

Schreckliche Schande, wenn einst deiner der Heiland sich schämt!

Bleib' in stetem Gebet; ein Gebet sey jeder Gedanke;

Teufel entliehn vor ihm, und wer da bitet, empfäht.

Kösthlers nichts, nichts mächtigers ist, als der mächtige Glaube.

Wekten bezwingst du mit ihm; aber wer zweifelt, erliegt.

Dulde Gewalt; Gott hat sie verleihn, Gott wird sie vernichten.

Knechtschaft hier in der Zeit ist in dem Himmel ein Thron.

Aber Gewalt nicht, Lockungen nicht, nicht Güte, nicht Härte,

Müsse dir nehmen den Muth, Christum zu ehren allein

Zum Schluß theile ich meinen Lesern vorstehende Haustafel mit. Ich habe sie aus einer Schrift entlehnt, betitelt: der Lichtbote. Frankfurt bei Herrmann 1812, damit ich auch der Klasse meiner Leser, welche nach dem Scherz zuweilen gerne zum Ernst übergehen, etwas mittheile, worin vieles zum ernstlichen Nachdenken enthalten ist. Den wiedergeborenen erleuchteten Christen erinnert sie täglich an seine wichtigsten Pflichten und stärkt ihn auf seinem Wege zum Leben. Ehe er den Weg betritt, und wie er ihn zu gehen anfängt, muß sein Wille fest bestimmt seyn: sich ewig dem Willen Gottes zu übergeben; somit alles was der Welt angehört willig und still hingeben, nur für seine Nebenmenschen wirken, und sie lieben; mit sanftem Muth die Leiden und Beleidigungen mit Geduld tragen, und letztere mit Liebe vergelten. Allen Begierden der Sinnlichkeit, seyen sie groß oder klein, viel oder wenig, fest und entschlossen zu entsagen. Dem Hochmuth, die gefährlichste Klippe, und im Herzen des Menschen am feinsten verwebt, durch strenge Prüfung und Wachsamkeit begegnen, und nur am innern Menschen in Demuth vor Gott zu glänzen suchen. Den Reichthum für das was er ist, für vergänglich achten, und Schätze zu sammeln, welche unvergänglich sind und mit uns in die Ewigkeit folgen. Die wahre Weisheit ist eine Gabe des Geistes Gottes, wir finden sie in dem Buch von Gott gegeben, in der Bibel, die uns der heilige Geist mittheilt nach seinem Willen und seiner Gnade. Unsr Vernunft ist nur zu vergleichen mit einer Hausmagd, und unser Geist will frei und unbeschränkt herrschen und keine Macht über sich erkennen. — Der erleuchtete Christ bekennet unter allen Verhältnissen des Lebens seinen Heiland Jesum Christum, und in seinem Herzen ist ein steter Wiederklang des Gebetes zum ewigen Vater im Himmel; sein Glaube an Gott ist unerschütterlich fest und zweifelt nicht in allen Verhältnissen und Stürmen des Lebens. Er duldet Gewalt hier in dieser Zeit, in der Hoffnung auf's künftige Leben, wo Liebe und Gerechtigkeit thronet. Ueber alles aber ist seine Liebe zu seinem Erld'her Jesu Christum, von dem er weiß daß er einzig durch den Glauben an ihn und seine Veröhnung, zu Gott kommen kann.

Dies ist eine kleine Umschreibung der Haupttafel, von welcher ich wünsche, daß sie recht vielen meiner Leser im Herzen lebendig wiedertönen möge. Vernehme ich, daß recht viele Leser Freude an so ernster Sache haben, so will ich gelehrte erleuchtete Männer bitten, daß sie mir aushelfen und mich unterstützen bei meinem guten Willen.

Lahr, im September 1819.

Der Lehrer hinkende Bote.

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten hier und da Berechtigungen erforderlich seyn, so wird der Verleger jede diesfällige Belehrung mit Dank benutzen.

- | | | |
|---|--|---|
| <p>Alzen, Lichtmess. 2 Philip. Jac. 3 Jac. 4 sonnt. u. Mich. 5 Mart. Elisabeth. 14. August.</p> <p>Altheim, Lichtm. 2 Allerb.</p> <p>Altensteig die Amtsstadt, 1 dienst. vor Palmsonnt. 2 donnerst. nach Pfingst. 3 dienst nach Mar. Seb. 4 dienst. vor dem Adv.</p> <p>Alpirsbach, 1 dienst. nach Mittfast. 2 donnerst. nach dem 1. Mai, fällt aber der Infahrtstag ein, so wird er dienst. darauf gehalten, den 3. dienst. nach dem 28. August, 4 dienst. vor dem H. Christtag.</p> <p>Alpirsch im Sundgau, auf Jacobi und Laurentii.</p> <p>Amweiler, 1 dienst. nach Matthäi, 2 dienst. vor Jos., 3 dienst. nach Barthol. 4 dienst. nach Nicolai, fällt aber Nicolai auf seinen dienst. so ist der Markt dienst. zuvor.</p> <p>Appenweper, 1 montag nach Allerb. heilig. 2 mont. vor Palmsonntag.</p> <p>Arat, 1 Philip. Ja. 2 nach Gallus.</p> <p>Averb, den 25. Juni.</p> <p>Auen a. d. Lech, 1 Phil. Jac. 2 Elisabeth.</p> <p>Avagen, auf Matthäi im Septemb., fällt Matth. auf samst. oder sonnt. so wird er folg. mont. gehalten.</p> <p>Baden in der Markgrafschaft, den 1ten dienst. im Monat Jul. und den 1ten dienst. nach Martin.</p> <p>Badenweiler, 26. März, 4. Mai, 1. Jun. 28. Sept. 5. Novemb.</p> <p>Bahlzingen, 1 dienst. vor Fastn. 2 dienst. nach Oßern, 3 dienst. nach Pfingst. 4 dienst. nach Matth. 5 dienst. vor dem Christtag, fällt aber der Christtag auf den mittw. so wird solcher 8 Tag vorher gehalten.</p> | <p>Basel hält Mess den 28. Okt. u. jeden Freitag nach Frohnfasten.</p> <p>Bachnang, 1 Krämer- u. Viehmarkt dienst. vor Mar. Verkündigung, 2 dienst. u. alt Veneratia, 3 dienst. nach alt Eydi.</p> <p>Becherbach im Badischen, 2 Krämer- u. Viehmärkte, der erste donnerst. nach Fronleichnam, der 2te auf alt Barisopom. oder 4. Sept.</p> <p>Beilstein, 1 Vieh- u. Krämermarkt Osterdienst. 2 Krämerm. u. Anded.</p> <p>Benningsheim, 1 mont. nach Rogate, 2 † Erhöhung, 3 Catharina.</p> <p>Berg, auf Joh. Taifer.</p> <p>Bernegg auf dem Schwarzwald, 1 dienst. vor Georati, 2 dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämerm. feste, 3 mont. nach Sim. u. Jud. Vieh- u. Krämermarkt; fällt er früher in der Charwoche, ist er 1ten Tage früher, nemlich dienst. vor dem Gründonnerst; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf montag, so werden diese letztern Märkte 8 Tage nachher gehalten.</p> <p>Besigheim, 1 Petr. V. 2 Sim. Jud.</p> <p>Beutelsbach, 1 donnerst. vor Mar. Verkündigung. 2 donnerst. u. Sim. J.</p> <p>Bickesheim, dienst. n. dem 25. März dienst. nach dem 15. August und dienst. nach dem 8. Sept.</p> <p>Biefensfeld, 1 donnerst. vor Lichtm. 2 dienst. vor Oßern, 3 den 21. Jun. 4 Jacobi, 5 den 29. August, 6 auf Lucas, 7 auf Elisabeth.</p> <p>Bierbach im Rhin. Thal, 1 mittw. u. Pfingsten, 2 mittw. nach Martin.</p> | <p>Stettelheim, 1 auf Laurentii, 2 auf Nicolai; fallen diese Tage auf einen samstag, sonnt. oder mont. so wird der Jahrmarkt jederzeit den nächsten dienst. gehalten.</p> <p>Bischsheim am hohen Steeg, 1 Dienst. nach Hrn. Fastnacht, 2te den 1ten donner. nach † Erhöb.</p> <p>Bischsheim, 1 Oßern, 2 Michael. Blochingen, 1 dienst. nach Oßern, 2 donnerstag nach Elisabeth.</p> <p>Blumberg, 1 d. 1. Mai, 2 auf den Tag Jacobi, 3 den Donnerstag vor der allgem. Kirchweibe.</p> <p>Böblingen, 1 Vieh- u. Krämermarkt, 1 donnerst. vor Fastnacht, 2 donnerstag nach Oßern, 3 donnerstag vor Sim. und Judä.</p> <p>Bottwart, 1 auf Matthias, 2 auf Georati, 3 den Tag vor alt Gall.</p> <p>Brachenheim, 1 Eydi, 2 Martin.</p> <p>Braunlingen, der 1. am Martins- tag d. 21. Febr., 2. Magdalena 22. Juli, 3. Bartholomä 21. Augst, 4. Catharina 25. November.</p> <p>Bretsch, auf Matthäus.</p> <p>Bühl in der Markgrafschaft hält alle Jahr 4 Krämer- und Vieh- Märkte, den 1 auf Laurentii, den 2 auf Martin, den 3 auf Matthäi, den 4 auf Philip. u. Jac. falls aber einer dieser Tage auf einen Sonn- od. Feiertag fällt, wird der Markt 8tezt dienst. zuvor gehalten.</p> <p>Bulach hält Vieh- u. Krämermarkt auf alt Michael. so er ab v am samst. sonnt. oder mont fällt, wird er dienst. darauf gehalten.</p> <p>Burlodmann, 1 März, 2 † Erhöb., 3 † Erhöb., 4 † Erhöb., 5 dienst. nach Lazar.</p> |
|---|--|---|